

## Neues aus der KiTa Gries

**H**urra, endlich ist der Frühling da. Lange haben wir ihn mit unterschiedlichen Frühlingsliedern herbeigesungen, bis er uns endlich erhörte. Wir genießen die Sonnenstrahlen und erfreuen uns an den ersten Frühlingsblumen. Auch nehmen wir die Geräusche der erwachenden Natur wahr. Es ist schon schön, bewußt zu erleben wie das Leben ringsherum wieder erwacht.

### Rückblick

Anfang März hatten wir einen kleinen Auftritt bei der Seniorenfeier. Danke für die Einladung und ein Dankeschön an alle Kinder, im Besonderen an die Kleinsten, die uns durch ihre Teilnahme diese Auftritte erst ermöglichen.

Ein Dankeschön an unsere Gemeinmediakonin Jutta Weber, die den vorösterlichen Gottesdienst kindgerecht gestaltete. Am Mittwoch vor Ostern suchten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein ihre Osterkörbchen. Sie waren von den Kindern selbst gebastelt und vom Osterhasen reichlich gefüllt worden. Vielen Dank auch an die Kinder, die für die Erzieherinnen, Putzfrauen, Praktikanten, und unsere Köchin ein Osterkörbchen gebastelt

haben, sonst hätte uns der Osterhase gar nichts bringen können!!

In der Woche nach Ostern ist unser Haus geschlossen.

### Vorschau

Herzliche Einladung zu unserem Frühlingsbastelelternabend mit Sabine und Leonarda am Dienstag, den 5. April um 19.30 Uhr im Kindergarten. Zu Beginn referiert Sabine noch über ihre Fortbildung zum Thema: „Linkshänder“.

Ebenso ergeht herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu unserer zweiten Vernissage am Donnerstag, den 14. April ab 14.00 Uhr. Ganz bestimmt freut es die Kinder, wenn Sie sich die mit viel Eifer hergestellten Kunstwerke bei Sekt und Canapés anschauen. Lassen Sie sich überraschen, bei mancher Technik kommen Sie ins Staunen.

Wir begrüßen unsere Praktikantinnen Anne Rensch vom 21.03.-22.07.05 und Isabell Heinz vom 11.-22.04.05. Wir wünschen den beiden eine erlebnisreiche Zeit im Kindergarten.

Bis zum nächsten Gemeindebrief verbleiben wir mit sonnigen Grüßen

*Ihr Grieser KiTa Team*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de). Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*  
Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

21. Jahrgang

April 2005



2 – Versweise • 3 – Ungarischer Organist an der Grieser Orgel • 4 – Presbyterium Gries/Kinder von Shitkowitschi • 5 – Presbyterium Miesau • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Orgelbauverein Miesau/Spendenergebnisse • 9 – Krankenpflegeverein Miesau • 10 – KiGo Miesau/Familientag an Himmelfahrt • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

**B**ald kommen sie wieder – die Kinder von Shitkowitschi. Für vier Wochen sind sie bei uns zu Gast, um sich in strahlenfreier Luft und bei vitaminreicher Ernährung gesundheitlich zu erholen.

Manchem mag das als eine unzumutbare Belastung erscheinen, fremde Kinder bei sich aufzunehmen, die meist kein Wort Deutsch sprechen.

Aber das Gegenteil ist doch eher der Fall. Wer einmal die dankbaren Kinderaugen zu sehen bekam, der wird immer wieder die gesundheitlich angeschlagenen Mädchen oder Jungen bei sich beherbergen wollen.

Der Verfasser des Hebräerbriefes trifft deshalb ins Schwarze, wenn er schreibt, daß wir ohne Wissen mit so manchem Gast Engel in unserem Haus aufgenommen haben.

Und das gilt nicht nur für die Kinder von Shitkowitschi, sondern für alle Gäste, die wir bei uns begrüßen dürfen. Denn jeder Gast ist zugleich auch eine Botschaft an uns, ein Bote Gottes sozusagen.

Mit den Kindern aus den Strahlengebieten beherbergen wir Boten bei uns, die uns täglich wissen und spüren lassen, wie gut es uns im Vergleich zu vielen anderen Ländern immer noch geht.

Manch anderer Gast teilt uns mit seiner Anwesenheit eine Botschaft mit. Plötzlich steht etwa ohne Ankündigung ein alter Freund vor der Tür und unterbricht heilsam unseren Trott, indem zusammen mit ihm die alten Zeiten wieder lebendig werden.

Würden wir uns hinter verschlossenen Türen vergraben, so würde uns manche Botschaft Gottes an uns durch die Lappen gehen.

Ohne Gäste leben wir abgeschnitten von der Welt und getrennt von Gott, – mit ihnen allerdings werden wir von Mal zu Mal, ohne es zu merken, Engel bei uns beherbergen, die uns ihren Dank spüren lassen und unser Leben reicher machen.

Es wäre doch schade, sich eine solche Gelegenheit entgehen zu lassen ...

A. Rummel, Pfr.

## Monatsspruch

**G**

*„Gastfrei zu sein,*

*vergeßt nicht;*

*denn dadurch haben einige  
ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“*

**HEBRÄER 23 VERS 2**



## Ein neues Angebot für die Kinder

**V**iele Kinder nörgeln über Standardbutterbrote und wünschen sich Abwechslung zum zweiten Frühstück im Kindergarten. Milchschnitten, Fertigprodukte aus Yoghurt/Quark, Waffeln mit Milch-Haselnusscreme und andere Leckereien werden dann schnell zu beliebten Frühstücksnacks. Es ist schwer, die Kinder wieder von allzu vielen Süßigkeiten zu entwöhnen. Deshalb bieten wir künftig einmal im Monat für alle Kinder ein Frühstücksbuffet an. Unser erstes gemeinsames Frühstück im März wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Folgendes konnte beobachtet und festgestellt werden:

- Den Kindern hat es sehr gut geschmeckt und in der Gruppe wird dann auch schon mal etwas probiert, was man sonst vielleicht nicht so gerne essen würde.

Zwei Muttis organisierten ein gesundes Frühstück mit Vollkornbrot, Roggenbrötchen, verschiedenen Obstsorten und Quark. Durch ihre Mithilfe konnten wir dieses Angebot ohne großen Aufwand durchführen. Ein herzliches Dankeschön an die beiden. Einmal im Monat wollen wir künftig dieses Angebot durchführen.

### Projekt Bauzimmer

Kinder haben das Recht, ihre Umgebung, in welcher sie sich täglich be-

finden mitgestalten zu dürfen, denn so findet auch lernen statt. Kinder wollen ständig vieles wissen, erforschen, ausprobieren und in Bewegung sein. Dazu nutzen sie alle ihre Sinne, den gesamten Körper und ihre Gefühlswelt. Nur wenn Kinder an sich selbst zu glauben lernen, wenn ihre Meinung ernst genommen wird, sie auf die Bezugspersonen vertrauen können und die Welt entdecken dürfen, dann werden sie sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln.

In unserem Kindergarten sollte ein kleiner Raum als weiterer Bauraum umgestaltet werden. Wir fragten die Kinder und erhielten viele Ideen und Möglichkeiten. Schließlich entwickelte sich eine kleine Gruppe von Jungs, die nun mit Eifer dabei ist, Vorschläge umzusetzen. Zunächst spendierte uns ein Kindergartenpapa Farbe für die Wände, gab uns fachmännische Tipps und stand der Gruppe hilfreich beim Streichen zur Seite. Dann wurde Teppichboden ausgesucht und Baupodeste bestellt. Zur Zeit sind wir damit beschäftigt, uns verschiedene Bauwerke in Miesau und auch in der näheren Umgebung anzuschauen. Wir sind alle schon sehr gespannt, wie es weitergehen wird.

Bis zum nächsten Mal grüßen wir herzlich

*Ihr Kindergarten team*

## Unser KiGo im April 2005

**Sonntag, 03.04.2005**

um 14.00 Uhr KiGo

Unser Thema Segen geht weiter.

**Samstag, 16.04.2005**

KiGoMo von 10.00 – 12.30 Uhr

Ihr habt schon viel über „Segen“ gehört. Unser heutiger KiGoMo schließt das Thema ab. Es gibt eine Geschichte, Lieder, Bastelarbeiten und wie immer etwas zu essen.

**Sonntag, 01.05.2005**

kein KiGo

*Auf Euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau*

## Familientag am Himmelfahrtstag

Zusammen mit dem Prot. Pfarramt Bruchmühlbach bieten wir am **Himmelfahrtstag, den 5. Mai, um 10 Uhr** einen Familiengottesdienst im Grünen vor der Vogelbacher Kirche an. Dieser ist der Auftakt zu einem Familientag unserer Kirchengemeinden.

Im Anschluß an den Gottesdienst gibt es familienfreundliche Angebote vom Basteln bis zum Spielen im Vogelbacher Gemeindehaus. Alle sind herzlich eingeladen, dort auch am Mittagessen teilzunehmen.

Desweiteren gibt es am Nachmittag ein Referat zum Thema: „Kinder fördern – aber nicht überfordern“. Clown Bully, der schon beim Kirchfest



in Miesau zu bewundern war, gibt am Nachmittag eine Vorstellung seines neuen Programms. Kinder und Erwachsene werden daran ihren Spaß haben.

Zur besseren Planung sind Anmeldungen zum Mittagessen bei den Prot. Pfarrämtern in Bruchmühlbach (Tel. 6761), Miesau (Tel. 1456) oder bei der Gemeindediakonin Jutta Weber (Tel. 2514) erwünscht.

Alle Familien unserer Verbandsgemeinde sind unabhängig von ihrer Konfession zu diesem ersten Familientag ganz herzlich eingeladen.

*J. Weber, Gemeindediakonin*

## Ungarischer Organist an der Weigle-Orgel

Musikfreunde dürfen sich auf ein weiteres Highlight im Angebot des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. freuen. Am **Samstag, dem 23. April, 20 Uhr** gastiert der junge ungarische Organist *Levente Kovacs* in der Grieser Kirche.

Viele werden sich gerne an sein virtuoses Spiel in der Kath. Kirche St. Valentin in Kübelberg erinnern, als er zum Jubiläum der deutsch-ungarischen Partnerschaft ein Festkonzert gab. Damals spielte er auch einen ganzen Vormittag auf unserer neuen Weigle-Orgel und lobte deren besondere Eignung für Barockmusik.

Zum obigen Termin kommt Herr Kovacs mit der ungarischen Delegation aus der Partnerstadt Szabadszallas zur Südkreis-Messe nach Schönenberg und löst dabei sein Versprechen für ein Orgelkonzert in Gries sehr gerne ein. Das Programm ist auf die besonderen Qualitäten unserer Weigle-Orgel abgestimmt und reicht von Werken von Dietrich Buxtehude über Johann Sebastian Bach bis hin zu eigenen Kompositionen des jungen Orgelvirtuosen.

International ist er bereits unter seinem Künstlernamen Istvan Zach-Horka bekannt geworden. Schon im Alter von 16 Jahren erhielt er in Weimar den ersten Preis für sein Orgelwerk: „Tod des Heiligen Sebastian“.

Liebhaber der Orgelmusik, die am Samstag verhindert sind, haben die Gelegenheit, sein zweites Konzert am Sonntag, dem 24. April, 17 Uhr in der Prot. Stadtkirche in Landstuhl zu besuchen.

*Hans Böhnlein*



Levente Kovacs an der Orgel

Foto: HB

## Aus dem Grieser Presbyterium

Das Pfarrhaus in Miesau wird bald zur Großbaustelle werden; 75 Jahre haben Spuren der Alterung hinterlassen!

Als Vertreter des Grieser Presbyteriums hat Herr Kramer an verschiedenen Sitzungen des dortigen Bauausschusses teilgenommen. Das Pfarrhaus in Miesau ist auch „unser“ Pfarrhaus und dementsprechend müssen wir auch für die dort entstehenden Kosten zu einem Drittel aufkommen.

Der Außenputz ist voller Risse und muß erneuert werden. Dazu wird ein Putz aufgetragen, der auch eine dämmende Wirkung hat. Gleichzeitig sollen die Heizkörpernischen innen gedämmt werden. Wärmebildaufnahmen des Pfarrhauses haben gezeigt, daß die größten Wärmeverluste im Bereich der Fenster anfallen. Zudem dringt bei Schlagregen auch Wasser nach drinnen; deshalb müssen die

Fenster abgedichtet werden. Weitere „Wärmespender nach draußen“ sind die Dach- und Kellerfenster sowie die Gaube. Auch hier muß von innen stark gedämmt werden, weil das Treppenhaus von der ersten Etage bis unter das Dach offen ist.

Ebenso muß die Terrasse saniert werden: Der Plattenbelag muß erneuert und das Geländer erhöht werden.

Die zweite große Baumaßnahme betrifft die Heizungsanlage in Pfarrhaus und Kindergarten, die nach den jetzigen Abgaswerten bald still gelegt werden müßte. Hierzu lesen Sie bitte den ausführlichen Bericht aus dem Miesauer Presbyterium!




Die Pläne für die Maßnahmen sind weitgehend gediehen, der finanzielle Rahmen steht im Detail noch nicht fest, weil es für diese Art der Heizung vergünstigte Darlehen und Zuschüsse aus verschiedenen Töpfen gibt.

*L. Kramer*

## Gasteltern für Kinder von Shitkowitschi

Wenn Sie sich vorstellen können, ein oder zwei Kinder aus der Tschernobyl-Region in der Zeit vom 16. Juli bis 13. August 2005 bei sich aufzunehmen, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Interessierte Familien melden sich bitte bis zum 22.04.2005 bei Frau Hilde Beisecker, Hauptstraße 20, 66903 Gries, Tel. 06373/9978 oder

Familie Karl-Heinz Biehl,    St. Wendelerstraße 80, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Tel. 06372/6647.

Ausführliche Informationen über die Arbeit des Vereins finden Sie auch im Internet unter [www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de](http://www.kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de).

*K.-H. Biehl*

## Prot. Krankenpflegeverein Miesau-Elschbach e.V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des prot. Krankenpflegevereines Miesau-Elschbach e.V. konnte der 2. Vorsitzende Andreas Rummel 15 Mitglieder sowie Frau Jutta John als Referentin begrüßen. Der 1. Vorsitzende Karl-Hermann Seyl war wegen eines Krankenhausaufenthaltes leider verhindert. Nach der kurzen Andacht zum Thema Frieden berichtete Herr Rummel über die Aktivitäten des Vereines im zurückliegenden Jahr 2004.

Der Gesprächskreis P•A•U•S•E (Pflegerische Angehörige unterhalten sich einmal) traf sich weiterhin regelmäßig und wird weiterhin von Herrn Rummel und Frau Greiner von der Sozialstation begleitet. Zum Thema „Altenpflege unter dem Diktat der Pflegekassen“ fand im Februar 2005 ein Informationsabend statt. Da mehr Mitglieder verstarben als neue aufgenommen wurden, sank die Mitgliederzahl auf 282. Die Kassenprüfer bestätigten der Rechnerin, Frau Kennel, ordentliche Kassenführung. Die Mitglieder erteilten dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

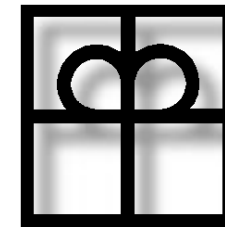
Hauptanliegen des Krankenpflegevereines ist weiterhin die Unterstützung der ökumenischen Sozialstation Westpfalz in Landstuhl, welche in den letzten Jahren mit finanziellen Problemen zu kämpfen hat. Nicht nur die eingestellte Landesförderung für

das Ambulante Hilfezentrum bei gleichzeitig steigenden Personal- und Sachkosten, sondern auch die Konkurrenz privater Pflegedienste und die vermehrt auftretenden, zum Teil illegal und ohne sozialversicherungsrechtlichen und tarifvertraglichen Schutz arbeitenden Frauen aus Polen machen der Sozialstation zu schaffen. Zur Begrenzung der dadurch entstehenden Defizite mußte Personal, insbesondere im Mobilien Sozialen Dienst (Haushalts-hilfen), abgebaut werden.

Die Krankengymnastin Jutta John informierte sehr ausführlich und unterhaltsam über Ursachen und Auswirkungen der geringer werdenden Mobilität im Alter und stellte auch mögliche vorbeugende und ausgleichende Maßnahmen und Hilfen vor. Insbesondere stellte sie heraus, daß es ganz besonders wichtig sei, ständig an der individuellen körperlichen und geistigen Beweglichkeit im Alltag zu arbeiten.

Der sehr informative Nachmittag im Gemeindesaal der Prot. Kirchengemeinde Miesau klang mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen aus.

*Chr. Mieves, Schriftführerin*



## Neuer Vorstand und nächste Veranstaltung

In der Mitgliederversammlung am 13.03.2005 wurde nach drei Jahren des Bestehens satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden, dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet. Der Vorsitzende dankte für die geleistete Arbeit und die erwirtschaftete Summe von rund 15.000 €.

Es wurden durch Handzeichen einstimmig für die kommenden drei Jahre in den Vorstand gewählt:

*Andreas Rummel*, 1. Vors.

*Wolfgang Kopp*, 2. Vors.

*Dietmar Buhles*, Kassenwart

*Karl-Hermann Seyl*, Schriftführer

*Renate Schröer*, Beisitzerin

*Kurt Heinz*, Beisitzer und

*Gerd Sabo*, Beisitzer.

Am 3. April wird Hans Erich Halberstadt um 17 Uhr in Miesau eine musikalisch-literarische Stunde mit Liedern von Franz Schubert und Texten von Hermann Löns darbieten.

Verfügbare Orgel-Produkte:

- spülmaschinenfeste **Keramik-Kaffebecher** mit Motiv der Miesauer und Grieser Kirche zu Staffelpreisen: (1 St = 4 €; 2 St = 7 €; 4 St = 13 €; 6 St = 19 €);

- **Pfälzer Dornfelder 2004, trocken oder Schoppengläser** mit Kombi-Staffelpreisen (1 St = 5 €; 2 St = 9 €; 4 St = 17 €; 6 St = 25 €).

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der Orgel auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung!

*A. Rummel, Pfr.*

## Spendenergebnisse 2004

An dieser Stelle bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei unseren Gemeindegliedern für die treuen und reichlichen Spenden, die nicht nur die Arbeit der eigenen Kirchengemeinde zugute gekommen sind.

### Miesau

Brot für die Welt:	590,20 €
Diakonie Frühjahr:	244,99 €
Diakonie Herbst:	242,49 €
Gustav-Adolf-Werk:	200,02 €
Kercheblädche:	1671,00 €
Kirchturmuhre:	3826,00 €

### Gries

Brot für die Welt:	182,00 €
Diakonie Frühjahr:	84,01 €
Diakonie Herbst:	74,01 €
Gustav-Adolf-Werk:	70,98 €
Kercheblädche:	635,00 €

**Aktuell:** 9 von 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe I gaben als Konfirmandendankspende 2005 für die Ergotherapie der Homburger Uniklinik 95 €.

*A. Rummel, Pfr.*

## Aus dem Miesauer Presbyterium

Aufgrund der stetig steigenden Gaspreise, macht sich das Presbyterium schon seit längerem Gedanken über die zukünftige Finanzierung unserer Kosten für derzeit 150.000 Kwh Gas. Anregung dazu gab auch der Ende 2004 im Auftrag der Landeskirche durchgeführte Öko-Check.

Der Wirkungsgrad der inzwischen 21 Jahre alten Heizungen im Pfarrhaus und Kindergarten ist gemessen an moderner Technik nicht mehr zeitgemäß. Bei der letzten Messung des Schornsteinfegers hat sich ein Abgasverlust von 10 % ergeben – ab einem Wert von 11 % droht die Stilllegung.

Es ist also an der Zeit, die Erneuerung der Heizung in Angriff zu nehmen. Aufbauen wollen wir dabei auf den positiven Erfahrungen der Gemeinde Hinzweiler, die eine Holzpellet-Heizungsanlage mit Nahwärmenetz für Gemeindehaus, Pfarrhaus und Kirche installieren ließ, und damit den Verbrauch von zuvor 14.000 Liter Heizöl auf 18 Tonnen Pellets (entspricht 9.000 Liter Öl) senken konnte.

In der Sitzung am 03.03.05 war Herr Stefan Lukas von der Firma Lukas & Hebel aus Reichenbach-Steegen zu Gast und hat die Funktionsweise und Vorzüge einer Holzpellet-Befeuerung mit Solarunterstützung durch Röhrenkollektoren sowie die Installation einer Photovoltaikanlage vorgestellt.

Es handelt dabei um ein umweltfreundliches zentrales Heizungssystem für Pfarrhaus, Gemeindehaus und Kindergarten, das mit nachwachsendem Rohstoff befeuert wird,

den Pellets. Das sind zylindrische Preßlinge aus trockenem naturbelasstem Restholz, das bei der Holzverarbeitung anfällt. Holz verbrennt als Rohstoff CO<sup>2</sup>-neutral und schwefelfrei. Die Gesamtkosten für Heizung, Solar- und Photovoltaikanlage betragen 88.845 €. Die Miesauer Kirche soll später mit an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.

Die Amortisation über 14 Jahre ist möglich durch das Einsparvolumen beim Rohstoffverbrauch sowie die Nutzung eines zinsgünstigen Kredits der KfW-Bank (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und eines zinslosen Darlehens des Landeskirchenrates; hinzu kommen Bafa-Zuschüsse (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und der Erlös aus der Abgabe des Stromes, der mit der Photovoltaikanlage gewonnen wird.

Das Presbyterium hat dem Angebot der Firma Lukas & Hebel einstimmig zugestimmt und hofft auf die Genehmigung der Baufinanzabteilung des LKR in Speyer. Das Angebot entspricht der Referenzanlage in Hinzweiler, wobei die Firma Lukas & Hebel bei der dortigen Ausschreibung der günstigste Bieter war. Wir sparen etwa 10.000 € Planungs- und Architektenkosten durch den Verzicht auf eine eigene Ausschreibung.

Weitere notwendige Baumaßnahmen wurden im Detail im Bauausschuß besprochen. Nähere Informationen dazu finden Sie im Bericht des Grieser Presbyteriums.

*Birgitt Czok*

03.04.: <b>Quasimodogeniti</b>	10 Uhr ( <i>Joh 21,1-14</i> )
10.04.: <b>Miserikordias Domini</b>	9 Uhr ( <i>Joh 6,55-65</i> )
17.04.: <b>Konfirmation</b>	10 Uhr („Brot – was wir zum Leben brauchen“) mit Abendmahl
24.04.: <b>Kantate</b>	9 Uhr ( <i>Mt 21,14-17</i> )
01.05.: <b>Rogate</b>	10 Uhr ( <i>Lk 11,5-13</i> )
05.05.: <b>Himmelfahrt</b>	10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Familientag an der Vogelbacher Kirche
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Bezirkssynode</b>	08.04. um 19 Uhr Siebenpfeifferhaus Homburg
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	13. und 27.04. um 19.30 Uhr, Thema: „Berühmte Frauen erzählen aus ihrem Leben“
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	23.04. um 20 Uhr Orgelkonzert mit Levente Kovacs (Ungarn)
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus mit Spielen, Basteln und biblischen Geschichten
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2005</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Krabbelgruppe</b>	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (Simone Eckfelder, Tel. 89 22 70 und Silke Klein, Tel. 96 35)
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	26.04. um 20 Uhr in Miesau
<b>P•A•U•S•E</b>	15.04. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal Miesau
<b>Presbyteriumssitzung</b>	14.04. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	26.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	07.04. um 20 Uhr in Miesau



## 3-in-1-Sammlung

Bitte beachten Sie freundlichst

unsere Überweisungsträger für die 3-in-1-Sammlung.

Damit können Sie Ihre Spenden für die Frühjahrs- und Herbstopferwoche des Diakonischen Werkes sowie das Gustav-Adolf-Werk auf einmal tätigen.

Außerdem liegt in Miesau ein Flyer zur Frühjahrsopferwoche bei. Danke!

03.04.: <b>Quasimodogeniti</b>	14 Uhr ( <i>Joh 21,1-14</i> ) mit Taufe von David Ralf Fiebig
10.04.: <b>Konfirmation II</b>	10 Uhr („Liebe“) mit Abendmahl
16.04.: <b>Jubilate</b>	18 Uhr ( <i>Joh 16,16.20-23a</i> ) mit Taufe von Samuel Nikolaus Sauter
24.04.: <b>Kantate</b>	10 Uhr ( <i>Mt 21,14-17</i> )
01.05.: <b>Rogate</b>	14 Uhr ( <i>Lk 11,5-13</i> )
05.05.: <b>Himmelfahrt</b>	10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Familientag an der Vogelbacher Kirche
<b>Besuchsdienstkreis</b>	06.04. um 10 Uhr im Pfarrhaus
<b>Bezirkssynode</b>	08.04. um 19 Uhr Siebenpfeifferhaus Homburg
<b>Büchertisch</b>	in der Kirche
<b>Frauenbund</b>	14. und 28.04. um 15 Uhr „Berühmte Frauen erzählen aus ihrem Leben“
<b>Frauengottesdienst</b>	20.04. in Homburg. Wir bieten Mitfahrgelegenheit an. Näheres im Amtsblatt oder bei Frau Weber
<b>Gemeindenachmittag</b>	in Buchholz, 05.04. um 15 Uhr im Bürgerhaus, Thema: „Hildegard von Bingen“
<b>Kindergottesdienst</b>	s. Seite 10
<b>Kindergruppe (6-10 J.)</b>	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal
<b>Kirchencafé</b>	03.04. mit Vortreffen der Goldkonfirmanden
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	freitags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
<b>Konfirmationskurs 2005</b>	donnerstags um 17.30 Uhr (Gr. II)
<b>Konfirmationskurs 2006</b>	mittwochs um 17.15 Uhr
<b>Krabbelstube</b>	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindehaus
<b>Ökum. Bibelgespräch</b>	26.04. um 20 Uhr in Miesau
<b>Orgelbauverein Miesau</b>	03.04. um 17 Uhr musikalisch-literarische Stunde mit Hans Erich Halberstadt in der Kirche
<b>P•A•U•S•E</b>	15.04. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal
<b>Presbyteriumssitzung</b>	12.04. um 19.30 (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	26.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	07.04. um 20 Uhr

